



Bericht des Bezirks-Spielwartes Westfalen-Ost zum Verbandstag 2017

An dem letzten Verbandstag in Dortmund konnte ich aufgrund beruflicher Verpflichtungen nur für kurze Zeit teilnehmen.

Wie in den vergangenen Jahren bestand mein Einsatz für den Verband in der Mitarbeit im Verbandsspielausschuss, der Organisation der Spiele um den WVV-Pokal, die Vertretung des Bezirksausschusses an den Kreistagen im Bezirk Westfalen-Ost sowie die Mitarbeit bei der Einführung des neuen Systems Phönix Aufsteiger.

Die Zusammenarbeit im Verbandsspielausschuss ist aufgrund der langjährigen Erfahrung mehrerer Ausschussmitglieder und durch die strukturierte Leitung des Ausschusses durch Markus Jahns sehr konstruktiv. Neben den drei Sitzungen des Spielausschusses werden viele Entscheidungen im Umlaufverfahren vorbereitet und getroffen. Bei der Spielklassen-einteilung im Mai 2016 habe ich wieder versucht, die Interessen der Vereine aus Westfalen-Ost bestmöglich zu vertreten.

Mein Dank gilt den Mitstreitern im Spielausschuss für die freundschaftliche Zusammenarbeit, den Mitarbeitern der Geschäftsstelle für deren Unterstützung sowie den Kreisspielwarten und Staffelleitern für deren Engagement.

Aufgrund des Rahmenterminplans und der kurzen Zeitspanne zum Ausspielen des WVV-Pokals mussten die Begegnungen im September 2016 in Turnierform ausgetragen werden. Mein Dank gilt den beiden Ausrichtern SnowTrex Köln/FCJ Köln/MTV Köln bei den Frauen und VBC Paderborn bei den Männern für das besondere Engagement sowie der Schiedsrichtereinsatzleitung bei der Besetzung der Spiele.

Bei den Frauen setzte sich der Zweitligist DSHS SnowTrex Köln aus insgesamt 11 teilnehmenden Mannschaften durch. Sieger bei den Männern wurde der Drittligist Post Telekom SV Aachen bei einem Teilnehmerfeld von 9 Teams.

Am Bezirkspokal 2017 haben 8 Frauen- und 11 Männer-Mannschaften teilgenommen. Beide Endspiele wurden am 6.5.2017 in Bielefeld ausgetragen. Die Sieger standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

An den Kreistagen Gütersloh/Bielefeld und Paderborn habe ich teilgenommen. Sofern es keine Terminüberschneidungen gibt, werde ich auch an den Kreistagen in Lippe und Minden-Ravensberg als Vertreter des Bezirksausschusses teilnehmen.

Die Einführung des Systems Phönix und die damit verbundene Umstellung in der Organisation der Staffeln sowie auf die Spielberechtigungen in Form von ePässen hat im vergangenen Sommer sehr viel Zeit in Anspruch genommen. Das hängt mit dem Aufbau der Staffeln in dem neuen System zusammen und wird hoffentlich in Zukunft mit weniger Aufwand verbunden sein. Durch den Einsatz der neuen Software ist Staffelleitung für technisch Interessierte deutlich einfacher und weniger zeitaufwändig als in der Vergangenheit

Volker Diepold